

## **Frischer Wind im Technopark Aargau**

### Wechsel im Präsidium

Ende April 2016 hat Christian Verhoeven das Präsidium der Förderstiftung Technopark Aargau als Nachfolger von Max Zeier übernommen. Christian Verhoeven ist Dipl.-Ing und hat einen MBA der HSG. Der Technopark ist ihm schon länger vertraut, denn er vertrat bereits seit gut einem Jahr im Stiftungsrat die General Electric, bei der er den globalen Technologie Hub im Bereich Power Services von Baden aus leitet.

Nach 100 Tagen im Amt zieht er nun erste Bilanz: „Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie sich der Technopark Aargau entwickelt und wie die ursprünglichen Stifter, AKB, ABB, axpo und GE (vormals Alstom) sowie der Kanton Aargau und die weiteren langjährigen Sponsoren und Gönner, diese Institution mittragen.“ Insbesondere freut er sich auch über neue Gönner, die den Technopark Aargau mit unterstützen. Erst kürzlich konnte die UBS als Gönner dazugewonnen werden.

Der Technopark Aargau (TPAG) fördert technologische Startup Unternehmen. Zielgruppe sind insbesondere junge Unternehmer die eine technologische Idee in einem neuen Geschäftsmodell etablieren möchten. Dazu können vom Technopark Förderleistungen in verschiedenster Art beansprucht werden. Die Jungunternehmer profitieren zum Starten von einer gemeinsamen Infrastruktur zu vorteilhaften Bedingungen. Sie haben die Möglichkeit über verschiedene Bildungsangebote für technische Startups neben dem Technologischen Know-how auch das nötige Wissen in Bereichen wie Geschäftsgründung- und Planung, Patentrecht, Finanzbuchhaltung zu erlernen. Daneben gibt es Coachings bei spezifischen Problemen, und sie können den aktiven Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Industrie, Politik und Jungunternehmertum für ihre Entwicklung nutzen. Am Standort Brugg ist der Technopark ideal gelegen, neben dem Bahnhof und vor allem mit seiner Nähe zu den wichtigen Partnern FHNW, dem PSI, dem BWZ und dem HTZ.

Damit spielt der Technopark Aargau eine wichtige Rolle im Innovationsnetzwerk des Kantons und der Schweiz. Allein im Jahre 2015 wurden in Brugg 6 neue Technopark Firmen aufgenommen und auch in 2016 gibt es wieder Neuzugänge zu verzeichnen. „Grundsätzlich zeigt die Statistik, dass akkreditierte Technopark Firmen deutlich bessere Überlebensquoten haben

als Startups, die nicht in ein solches Netzwerk integriert sind.“ Damit ist der Technopark auch ein Gütesiegel, wenn auch keine Erfolgsgarantie für ein junges Unternehmen“.

„Allerdings gibt es auch ernsthafte Herausforderungen“ so Verhoeven. „Da der Betrieb des TPAG eigentlich durch Zinserträge des Stiftungskapitals bestritten werden sollte, muss bei der heutigen Zinsbaisse mit den zur Verfügung stehenden Mittel das Beste herausgeholt werden.“ Für Christian Verhoeven heisst das, dass er intern die Strukturen und Abläufe überprüfen und effizienter und vor allem kostengünstiger machen muss.

Er ist auch überzeugt, dass das attraktive Gebäude am Bahnhof Brugg besser genutzt werden kann. So soll durch gezielte Massnahmen mehr nutzbarer Raum für neue Firmen geschaffen werden. Interessenten dafür sind bereits vorhanden. Um die Ertragsseite zu steigern will der neue Präsident aber auch die Suche nach weiteren Gönnern und Sponsoren intensivieren.“ Wir brauchen weitere initiative Unternehmer, die bereit sind, sich in der Förderstiftung finanziell zu engagieren“, so Verhoeven.

Dies dient z.B. dazu, den weiteren Ausbau des Gebäudes voranzutreiben oder mit einem Beitrag die Förderleistungen zugunsten der Startups zu unterstützen. Als Mitglied der Schweiz-weiten Technopark Allianz stellt der Technopark Aargau damit eine wichtige Plattform für Jungunternehmen im Kanton und darüber hinaus zu Verfügung.

Der Stiftungsrat des TPAG freut sich über den guten Start des neuen Präsidenten.

Weitere Informationen gibt es unter

[www.technopark-aargau.ch](http://www.technopark-aargau.ch)

[www.technopark-allianz.ch](http://www.technopark-allianz.ch)

oder direkt bei

**Christian Verhoeven**

M.E., MBA, MBB

Präsident des Stiftungsrates Technopark Aargau

M +41 79 849 9885

